

Trickbetrüger in Neumünster: 73-Jähriger verliert 20.000 Euro!

In Neumünster kam es zu einem Enkeltrick, bei dem ein 73-jähriger über 20.000 Euro verlor. Hinweise an die Polizei erbeten.

Ein 73-jähriger Mann aus Neumünster fiel heute gegen 12:30 Uhr einem dreisten Trickbetrüger zum Opfer und übergab eine hohe fünfstellige Summe nach einem erschreckenden Schockanruf. Die angebliche Tochter des Mannes rief um 10:30 Uhr an, weinte und behauptete, in Kiel eine schwangere Frau überfahren und getötet zu haben. Um ins Gefängnis zu kommen, müsse er dringend 20.000 Euro bereitstellen. Im Verlauf des Anrufs übernahmen auch falsche Polizisten und ein angeblicher Staatsanwalt das Gespräch und setzten den arglosen Senior weiterhin unter Druck.

Die Abholerin wird als ca. 40 Jahre alt, etwa 165 cm groß, mit langen schwarzen Haaren und süd-europäischem Aussehen beschrieben. Die Polizei Neumünster bittet um sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer 04321-9450. Sie warnt eindringlich davor, sich auf solche Betrugsmaschen einzulassen. Bei Anrufen von vermeintlichen Angehörigen oder Beamten sollten die Bürger misstrauisch sein und im Zweifel die Polizei kontaktieren.

Details	
Vorfall	Trickbetrug
Schaden in €	20000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de